

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 40

Rubrik: Kürzestgeschichte : Suchbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ussart da üabliha Veemärcht häts z Khur schu sit aalta Zita zwai Johrmärcht ggee, und zwoor öpa im Mai und im Novembr odr Dezembr. Dia Märcht hend zwoor nümma di gliich Bidüütig wia fruanar, wils in da umliganda Dörfer hütigstaags überal Lääda, Banggfiliala und anderi Gschäft vu Gebruchsstückl gnuag hät. DSchadtvarwaltig tuat di nöötiga Schtend uufschtella, ds Liecht liifara und i dr Nacht au d Schtend biwacha. Dia Waara sortiment, wo hüt no feilpota khomant, sind zwoor hütigstaags au nümma so grooss wia fruanar, wo d Landbivölkherig und schpeziell d Puura den für as halbs Jahr di nöötiga Lääbesmittel ganzi sekh- und khischtawis iikhauft und mit ierna Fuarwärch abgholt hend. An dena Schtend wärdant de varschiidani Textilia, wia Schtrümpf, Fingga, Sogga, abgschaabati, uusgfransati Jeanshoosa und derigs Züügs, feilpot-

Kürzestgeschichte

Suchbild

«Engländer, 25 Jahre alt, etwa 173 cm gross, schwächlich, geht leicht nach vorn gebeugt, bleiches Gesicht, rötliehbraunes Haar, kleiner, fast unscheinbarer Schnurrbart, spricht durch die Nase, kann das S nicht klar aussprechen, versteht kein Wort Holländisch.»

Auf seine Ergreifung setzte die Regierung von Transvaal 25 Pfund aus. Er war im Dezember 1899 aus dem Gefängnis in Pretoria entflohen. Sein Name: Winston Churchill.

Heinrich Wiesner

ta. Früanar häts ma für a paar Frangga a ganzä Schgarnutz voll Marooni khönne ha, und hütsaags muass ma drfür schu a ganzä Füüflibr heralegg, wil eba dr Frangga nuu no zwenzg Rappa wärt isch. An ainzelna Schtend häts den au no sogananti Märtschreier, wo Rasierappäät, Sunnabrilla, Gmüashöobl, Pfanna und anderi Patentsahhaaabüttant. Natürlil isch au dr «Billig Jakob» jedas Jahr varträta mit siina Schpezialartikl, wia Hoosaträäger, Khemm, Schtrigga und Seili, wo di Puura no immar bruhant. Siini Schprüch und Witz züühant de nid nu d Buaba, nai, au vii elteri Lüt aah. Zu da Buaba said är de öpa: «Göönd awägg davorna, sus truggant iar no miini Schaufenscht ii», und rüäft den au lut: «Khaufant Khemm, as git luusigi Zita!»

Vor dr Khantonalbangg häts maischtens au a Gmüas- und Früchthandler siina Schtand, a bikhanta Tessiiner odr Italieenar, wo siina Lada sus in dr Riichsgass hät. Amool isch aina zua im häärkho und häts na fgroft, ob är im khönti füfzg Frangga lehna. Dua het är im zur Antwort ggee: «Ggani nit magga, wil ani Vertrag mit Ggantonalbangg; ii tarf ggaini Gäld uuslehra, und d Bangg tarf ggaini Orangia varggauffa.»

Hansli

Nebelspalter-
Bücher

Giovannetti
Kaminfeuer-
geschichten
95 Seiten, Fr. 11.50

Giovannetts «Kaminfeuer-
geschichten» sind aus-
gezeichnete Lektüre für
Freunde des Gehaltvollen.
Und dort, wo sie entstan-
den, wollen sie auch gelesen
werden: am Kamin.
Wobei Kamin nicht wört-
lich genommen werden
muss. Es genügt eine stille
Ecke.

Zu Befehl, Korporal!
222 Witze vom und übers
Schweizer Militär plus
Kostproben aus der
Soldatensprache,
gesammelt von Fritz Herdi.
Illustrationen J. Schedler
96 Seiten, Fr. 9.80

Mit viel Verständnis für das
Ordonnanzkolorit hat Fritz
Herdi gesammelt, und man
hat fast den Eindruck, er
habe es mit der Auswahl
nicht leicht gehabt ange-
sichts der vorhandenen
Fülle. Besonders interes-
sant ist der Mittelteil, der
eine Zusammenstellung
unzähliger Soldatenaus-
drücke enthält.

Bei Ihrem
Buchhändler

Ungleichungen

Laut «Blick» (und wer sonst sollte es besser wissen?) haben in der Schweiz die Frauen mehr Angst vor der Seuche Aids als die Männer ...

Boris

Andeer
Baden-
Ennetboden
Bad Ragaz
Valens
Bad Scuol
Bad Tarasp-Vulpera
Breiten
Lavey-les-Bains
Lenk i S
Leukerbad
Lostorf
Passugg
Ramsach
Rheinfelden
Mumpf
Rietbad
Schinznach-Bad
Schwefelbergbad
Serneus
Stabio
St. Moritz-Bad
Vals
Yverdon-les-Bains
Zurzach

Das Schweizer Heilbad

Mit den wissenschaftlich
anerkannten Heilanzeigen

Der Prospekt «Schweizer Heilbäder» gibt Auskunft.
Erhältlich bei: Schweizerische Verkehrscentralen
Bellariastrasse 38, 8027 Zürich
Telefon (01) 202 37 37

Zellerbalsam ist Balsam für Magen und Darm

Bei verdorbenem Magen,
Völlegefühl nach dem Essen,
Darmbeschwerden, bringt
Zellerbalsam mit seinen elf
Heilkräutern rasche
Besserung.



Flaschen Fr. 4.90 bis 16.80. Zellerbalsam gibt es auch in Tablettenform in Apotheken und Drogerien.